

Vor etwas mehr als einem Jahr hat unser Verein mit der Umgestaltung dieser Fläche begonnen, und wie man sieht, ist dabei etwas Ansprechendes entstanden.

Ich nenne das jetzt mal die ästhetische Funktion. Es soll schön aussehen. Es soll unsere Mitbürger zum Hinsehen und Verweilen einladen. Und es soll eine der Ortseinfahrten von Birkenheide aufwerten.

Unsere zweite Idee: Auf unserem großen Banner steht es: „Mach mit!“ Wir wollen mit den hier vorgestellten Möglichkeiten und Elementen der Gartengestaltung andere Gartenbesitzer in der Gemeinde Anregung und Beispiele geben, den eigenen Garten etwas naturnäher und artenfreundlicher zu gestalten.

Bisher konnten wir etwa 30 Gartenbesitzer mit einer Fläche von ca. 6000 m<sup>2</sup> gewinnen. Sie haben sich auf unserer Internet-Seite registriert.

Und nicht zuletzt haben wir auch das Ziel, auf dieser Fläche hier eine kleine Insel der Artenvielfalt für Pflanzen und Tiere zu schaffen.

Bei den Pflanzen ist das gut zu beziffern: zum ehemaligen Bestand, der im Wesentlichen geblieben ist, sind über 80 neue Arten hinzugekommen. Ohne die ganzen Blumen, Gräser, und Kräuter, die in den Wiesenstreifen eingesät wurden. (20 Gehölze, 4 Bäume, 50 Stauden, 10 Zwiebeln) 500 Arten! So geschickt ausgewählt, dass von Frühling bis Herbst immer genug Blüten zu finden sind.

Auch bei den Tieren geht es mit der Vielfalt aufwärts. Schmetterlinge, Libellen und andere Insekten finden sich ein. Reptilien, wie die grüne Zauneidechse und Blindschleichen habe ich auch schon gesehen. Nun hoffen wir, dass auch die Vögel die Nistkästen annehmen.

Und heute ist mit der Einweihung und Namensgebung eine neue, vierte Funktion für diese Fläche hinzugekommen: Sie dient jetzt als „Rainer Reiß-Garten“ auch noch als Ort der Erinnerung an unseren ehemaligen Bürgermeister, der als letzte Amtshandlung den ersten Spatenstich für diese Fläche ausführte.

Wer hätte gedacht, dass aus der ehemals schmucklosen und unscheinbaren Rasenfläche so ein bedeutendes Stückchen Birkenheide werden kann.